

04.05.2009 – 15:32 Uhr

VSE: Strompreise für Haushalte steigen 2009 weniger stark

Aarau (ots) -

Eine repräsentative Erhebung des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen hat ergeben, dass die Strompreise für einen mittelgrossen Haushalt 2009 um durchschnittlich 7.6% steigen. Diese Preiserhöhung ist rund 16% tiefer als im Herbst 2008 angekündigt.

Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) hat im April eine ausserordentliche Strompreisumfrage durchgeführt. Dies nachdem alle Stromversorger ihre Netznutzungstarife für das Jahr 2009 aufgrund der revidierten Stromversorgungsverordnung (StromVV) neu berechnet haben. Gemäss dieser repräsentativen Befragung von Elektrizitätswerken, die gut einen Drittel der gesamtschweizerischen Haushalte versorgen, steigen die Haushaltstrompreise im Jahr 2009 um durchschnittlich 7.6%. Für das betrachtete Verbrauchsprofil eines mittelgrossen Haushalts mit einem jährlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh erhöht sich die monatliche Stromrechnung von rund 70 CHF auf 75 CHF.

Hauptsächlich aufgrund der neuen gesetzlichen Grundlagen für die Kalkulation der Netznutzungsentgelte und der neuen Abgaben (kostendeckende Einspeisevergütung KEV, Systemdienstleistungen) mussten im letzten Herbst viele Stromlieferanten ihren Kunden Preiserhöhungen ankündigen. Dies löste eine öffentliche Diskussion und in der Folge auch Änderungen in den gesetzlichen Rahmenbedingungen aus. Die nötige Neukalkulation der Preise hat beim betrachteten Verbrauchsprofil zu einer abgeschwächten Preiserhöhung von 9.1% auf 7.6% geführt. Über alle Verbrauchsprofile von Haushaltkunden hinweg gesehen, streuen die durchschnittlichen Strompreisaufschläge zwischen 7 bis 11%. Die Strompreise werden gegenüber der ersten Ankündigung im letzten Herbst um bis zu 30% gedämpft. Da sich die Beschaffungspreise von elektrischer Energie für Haushalte nicht verändert haben, fällt die Preisreduktion etwas tiefer aus als im Höchstspannungsnetz.

Die neu eingeführte Förderung der erneuerbaren Energien mit der KEV und die Systemdienstleistungen belasten den Strompreis zusammen mit 0.85 Rp./kWh. Dies macht rund die Hälfte bis zu zwei Drittel der Preiserhöhungen aus.

Kontakt:

Dorothea Tiefenauer
Tel.: +41/62/825'25'24
Mobile: +41/79/642'11'41
E-Mail: dorothea.tiefenauer@strom.ch

Anita Kendzia
Tel.: +41/62/825'25'30
Mobile: +41/79/344'14'69
E-Mail: anita.kendzia@strom.ch

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Hintere Bahnhofstrasse 10
5001 Aarau
Internet: www.strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100582439> abgerufen werden.